

„Nachhaltigkeitsexperte Ingmar Höbarth neuer Obmann der ARGE Gentechnik-frei“

Die ARGE Gentechnik-frei hat einen neuen Obmann. Ingmar Höbarth, ein renommierter Nachhaltigkeitsexperte, wurde einstimmig von den Mitgliedsbetrieben zum neuen Leiter des Verbandes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Markus Schörpf an, der 26 Jahre lang die ARGE Gentechnik-frei geleitet hat. Die Organisation spielt eine bedeutende Rolle bei der Förderung und Zertifizierung von "Ohne Gentechnik" hergestellten Lebensmitteln in Österreich und Europa.



Staffelübergabe bei der ARGE Gentechnik-frei: Bei der diesjährigen Generalversammlung des Wirtschaftsverbandes wählten die Mitgliedsbetriebe den Wiener Nachhaltigkeitsexperten DI Ingmar Höbarth zum neuen Obmann. Er löst den seit Gründung der ARGE Gentechnik-frei im Jahr 1997 aktiven Obmann und Biobauer Ök-Rat Markus Schörpf ab. Die ARGE Gentechnik-frei vergibt das europaweit erfolgreichste Gütesiegel für Lebensmittel Ohne Gentechnik. (©Arge Gentechnik/APA-Fotoservice/Rastegar)

Staffelübergabe bei der ARGE Gentechnik-frei: Bei der diesjährigen Generalversammlung der ARGE Gentechnik-frei, Wirtschaftsverband der „Ohne Gentechnik“ wirtschaftenden Unternehmen aus Landwirtschaft und Lebensmittelbranche, wählten die Mitgliedsbetriebe und -organisationen einstimmig den Wiener DI Ingmar Höbarth (60) zum neuen Obmann des Verbandes.

Der studierte Landschaftsökologe und -planer (BOKU Wien) war bereits 1997 einer der Mitbegründer der für ganz Europa vorbildlichen und innovativen Plattform ARGE Gentechnik-frei. Höbarth war 25 Jahre lang (1982-2007) Geschäftsführer und Kampagnenleiter der Umwelt-NGO GLOBAL 2000. Von 2007-2022 war er Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung, den er aufbaute und erfolgreich positionierte.

Seit April 2023 ist Höbarth Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit bei der ÖBB, BCC. Er löst nun den seit Gründung der ARGE Gentechnik-frei im Jahr 1997 (!) aktiven Obmann und Biobauer Ök.-Rat Markus Schörpf (74) ab, der nach 26 Jahren intensivem Engagement für die Gentechnik-freie und biologische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion endgültig in den Ruhestand tritt. Die ARGE Gentechnik-frei vergibt das europaweit erfolgreichste Gütesiegel für Lebensmittel „Ohne Gentechnik hergestellt“.

Ingmar Höbarth: Ein erfahrener Nachhaltigkeitsexperte als neuer Obmann

„Ich bedanke mich bei allen Mitgliedsbetrieben für das hohe Vertrauen, das in dieser speziell herausfordernden Zeit für die ‚Ohne Gentechnik‘-Produktion in mich gesetzt wird,“ erklärt der neue Obmann Ingmar Höbarth.

„Die ARGE Gentechnik-frei hat in den letzten Jahrzehnten Gewaltiges geleistet und es geschafft, einen großen Teil der österreichischen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion in

Richtung Gentechnik-frei zu transformieren. ‚Ohne Gentechnik hergestellt‘ wurde dadurch zu einem führenden, von Konsument:innen mit überwältigender Mehrheit gewünschten und im Export stark nachgefragten Qualitätsmerkmal für österreichische Produkte. Diese hervorragend aufeinander abgestimmte Multi-Stakeholder Plattform in die nächsten Jahre zu steuern, ist ein zutiefst spannendes Projekt. Ich bedanke mich für das hohe Vertrauen und freue mich die kommenden Herausforderungen. Denn eines ist klar: Die ARGE Gentechnik-frei und ihr Vorstand bzw. Beirat sind bestmöglich aufgestellt, mit einer hohen Bereitschaft für Problemlösung und intensiver Zusammenarbeit – da werden auch noch so große Hürden gut zu bewältigen sein!“.

Als größte Herausforderungen für die nächsten Jahre sieht Höbarth die Gewährleistung der langfristigen Verfügbarkeit von GVO-freien Rohwaren, die Abgeltung des Mehraufwands für die besondere und zertifizierte Qualität der ‚Ohne Gentechnik‘-Produkte sowie insbesondere die bevorstehenden europäischen Debatte um die zukünftige Regelung der ‚Neuen Gentechnik‘.

Markus Schörpf: Eine herausragende Leitfigur tritt in den Ruhestand

Mit dem Waldviertler Biobauern Markus Schörpf verabschiedet die ARGE Gentechnik-frei eine wahre Leitfigur, die in den letzten 26 Jahren, seit dem phänomenal erfolgreichen Gentechnik-Volksbegehren (1,227 Mio. Stimmen gegen Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmittel), die Entwicklung der ARGE Gentechnik-frei und damit die Umstellung eines großen Teils der österreichischen Lebensmittel auf kontrolliert Gentechnik-freie Herstellung während der gesamten Warenstromkette maßgeblich mit geprägt hat. Daneben hielt Markus Schörpf Bio-Ziegen, erstellte hervorragenden und mehrfach ausgezeichneten Bio-Ziegenkäse und war 14 Jahre lang (1994 – 2008) Obmann von Bio Austria Niederösterreich.

„Markus Schörpf ist und war ein wesentlicher Garant für die Erfolgsgeschichte Gentechnik-freier Lebensmittel in Österreich und in Europa“, erklärt Florian Faber, Geschäftsführer der ARGE Gentechnik-frei.

„Er war gleichzeitig das Herz und die Lunge der ARGE Gentechnik-frei! Mit profunder Expertise und Klugheit, mit einer wertvollen Beharrlichkeit und Gelassenheit und insbesondere mit außergewöhnlichem Kampfeswillen, gepaart mit großer Diskursfähigkeit und geschickter Lösungskompetenz hat er die vielen Debatten und offenen Fragen bei der sehr komplexen und herausfordernden Umstellung auf ‚Ohne Gentechnik‘ immer wieder erfolgreich und sehr konsensorientiert gelöst. Mit der starken Vision eines biologischen und Gentechnik-freien Europas, mit hoher Wertschätzung für seine Gegenüber und mit ganz viel Engagement hat Markus Schörpf in all den Jahrzehnten Unglaubliches geleistet. ‚Bio‘ und ‚Ohne Gentechnik hergestellt‘ wären ohne ihn keinesfalls so erfolgreich und wirkungsvoll, wie sie in Österreich geworden sind.“

Der neue Vorstand der ARGE Gentechnik-frei

In den Vorstand der ARGE Gentechnik-frei wurden weiters gewählt: Ingmar Höbarth (Obmann); Tanja Dietrich-Hübner (REWE Group Österreich); Thomas Fertl (Bio Austria); Karl Feichtinger (Wech Geflügel); Johann Költringer (VÖM); Friedrich Leutzendorff (GGT / Bestmix Tierernährung), Andreas Lidauer (HOFER KG); Lukas Wiesmüller (SPAR Österreich).

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at